

## 16. GBV-Verbundkonferenz in Hannover

*Termin:* 5./6. September 2012

*Ort:* Design-Center der Fakultät Medien, Information und Design  
der Hochschule Hannover

Die diesjährige 16. Konferenz des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz findet am 5. und 6. September 2012 in Hannover statt. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von der Technischen Informationsbibliothek und Universitätsbibliothek Hannover (TIB/UB) in Kooperation mit der Bibliothek der Hochschule Hannover.

Unter dem Motto „Quo Vadis GBV – Wie innovativ sind Verbünde?“ wollen wir die Zukunftsfähigkeit, die strategischen Herausforderungen und die Chancen einer modernen Verbundlandschaft diskutieren. Dabei soll die Frage nach der Innovationsfähigkeit besonderen Raum einnehmen.

Die zweitägige Veranstaltung findet im Design-Center der Fakultät Medien, Information und Design der Hochschule Hannover auf dem ehemaligen Expo-Gelände statt – Austragungsort der Weltausstellung 2000, in direkter Nähe zum weltgrößten Messegelände. Grußworte wird unter anderem Prof. Dr. Johanna Wanka, niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, sprechen. Die Keynote wird Frank Scholze, Direktor der KIT-Bibliothek (Karlsruher Institut für Technologie) zum Hauptthema halten, die anschließende Podiumsdiskussion bestreiten Prof. Dr. Gabriele Beger (SUB Hamburg), Reiner Diedrichs (VZG Göttingen), Prof. Dr. Norbert Lossau (SUB Göttingen) sowie Hans-Joachim Wätjen (BIS Oldenburg).

Erwartet werden rund 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten GBV-Verbund und darüber hinaus. Geboten werden spannende Diskussionsrunden, Workshops und Vorträge, eine hochwertige Fachausstellung sowie ein attraktives Rahmenprogramm.

*Informationen* finden Sie unter <http://verbundkonferenz.gbv.de/>

### 5. Wildauer Bibliotheks-Symposium „RFID and beyond“

*Termin:* 11./12. September 2012  
*Ort:* Technische Hochschule Wildau (FH)

Bereits zum fünften Mal veranstaltet die Technische Hochschule Wildau im Herbst 2012 ein Bibliotheks-Symposium unter dem Motto »RFID und mehr«, das sich in erster Linie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der über 400 Anwenderbibliotheken im deutschsprachigen Raum und solche, die den Einsatz von RFID-Technologie planen, wendet. Außerdem sind Vertreter aus den einschlägigen Industriebereichen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie dem Verlags- und Archivwesen zur Teilnahme eingeladen. Erwartet werden rund 200 Gäste aus dem In- und Ausland, darunter auch Referenten aus Großbritannien, Österreich, Ungarn, Polen, Ägypten und der Türkei.

Ziel der zweitägigen Veranstaltung ist es, zwischen den Teilnehmern einen intensiven Austausch rund um das Thema RFID und darüber hinaus anzuregen. So widmet sich das Symposium auch Technologien wie UHF, NFC und den sogenannten 2D-Codes. In Vorträgen, Workshops und einem „World-Café“ befassen sich die Tagungsteilnehmer diesmal mit

- NFC und Sicherheit für Bibliotheken
- Planung von Ausschreibungen
- Umgang mit 2D-Codes
- RFID-Tagging von Nonbook-Materialien
- Kontaktlose Chipkartentechnik
- The 2012 Survey of RFID Use in the Library. Lessons learned and indicators for the future. (Mick Fortune)
- Revisionsverfahren mittels RFID an der Universitätsbibliothek Bielefeld
- Smart Shelves an der Medizinischen Bibliothek der University of Cardiff
- UHF-Installationen in Ungarn, Österreich und der Türkei
- RFID-Anwendungen in Polen und Ägypten
- RFID in der neuen Stadtbibliothek am Mailänder Platz in Stuttgart.

#### Das »World-Café«

An einzelnen Tischen, die sich jeweils nur einer Fragestellung bzw. einem Statement widmen, reden die Teilnehmer gemeinsam mit dem Referenten über das entsprechende Thema. Diese Gesprächsrunden dauern etwa 15 Minuten. Danach wechseln die Teilnehmer an einen anderen Tisch. Nur der Moderator/Referent verbleibt mit seinem Thema an dem Tisch und fasst für die neuen Teilnehmer kurz das bisher Besprochene zusammen, sodass diese weiter darüber diskutieren oder auch neue Aspekte einbringen können. Abschließend werden die »Tisch-Ergebnisse« im Plenum reflektiert.

Ziel dieses Gesprächsformats ist es, Wissen und Informationen in kurzer Zeit intensiv auszutauschen und darüber zu neuen Erkenntnissen zu gelangen.

*Konferenzsprachen:* Deutsch (11.09.2012) und Englisch (12.09.2012)

*Weitere Informationen:* Die Teilnahmebedingungen und Kosten, das Anmeldeformular, das detaillierte Programm sowie Informationen für Aussteller sind in Kürze verfügbar unter [www.th-wildau.de/rfidsymposium](http://www.th-wildau.de/rfidsymposium).

*Programmbeirat:* Anke Berghaus-Sprengel (Humboldt-Universität zu Berlin), May-Britt Grobleben (VÖBB-Servicezentrum), Beate Herbst (VÖBB-Servicezentrum), Prof. Dr. Frank Gillert (TH Wildau), Dr. Frank Seeliger (TH Wildau)

*Veranstaltungsleitung:* Prof. Dr. Frank Gillert, Dr. Frank Seeliger

*Organisation/Ansprechpartner:* Thomas Rau, Cliff Buschhart (Mitarbeit)

*Kontakt:* [rfid@th-wildau.de](mailto:rfid@th-wildau.de), T +49 3375 508-339, F +49 3375 508-275

*Ansprechpartner für Presse und Medien:* Dr. Frank Seeliger, Leiter der Hochschulbibliothek, Technische Hochschule Wildau (FH), Bahnhofstraße, 15745 Wildau  
Tel.: 03375 508-155, [frank.seeliger@th-wildau.de](mailto:frank.seeliger@th-wildau.de); [ww.th-wildau.de/rfidsymposium](http://ww.th-wildau.de/rfidsymposium)

## **„Restaurierung massenhaft“**

### **Eine Fortbildungsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Bestandserhaltung des Deutschen Bibliotheksverbandes in Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln und dem Historischen Archiv der Stadt Köln**

*Termin:* 5.11.2012, 13.30–6.11.2012, ca. 14 Uhr

*Ort:* USB Köln

Vorläufiges Programm (Stand: 12.06.2012)

Die Fortbildungsveranstaltung stellt restauratorische und konservatorische Verfahren, die über die Einzelrestaurierung hinausgehen und bei denen deshalb auch ein Workflow sowie logistische Überlegungen erforderlich sind, in den thematischen Mittelpunkt.

Aktuelle Situation im Historischen Archiv der Stadt Köln  
(*Dr. U. Fischer, N. Thiel*)

Neuentwicklungen in Massenbehandlung. Bericht aus der  
Forschungspraxis der FH Köln (*Prof. R. Fuchs, Köln*)

Maschinelle Kartenreinigung (*Dr. P. Weigel, Erfurt/Gotha*)

Restaurierung der sog. „Aschebücher“ (*G. Müller, Weimar*)

Quo vadis „Papierspalten“? (R. van Issem, Göttingen)  
Massenentsäuerung (J. Räuber, Leipzig)

Eine Besichtigung der Werkstätten des Historischen Archivs Köln ist am Nachmittag des 5.11.2012 vorgesehen.

**Kosten:** 50,- € je Teilnehmer/in; Überweisung an Volksbank Berlin  
(BLZ 100 900 00, Konto-Nr. 541 267 00 02; als Verwendungszweck  
bitte angeben: AG Bestand2012 + Name des/der Teilnehmer/in)

*Schriftliche Anmeldungen* über das Kompetenzzentrum für BestandsErhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg (KBE): kbe@zlb.de

## Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

### In sieben Schritten zum Urheberrechtsspezialisten Zum rechtskonformen Umgang mit Bildrechten in Kunst- und Museumsbibliotheken

**Termin:** 8./9. November 2012

**Ort:** Tag 1 : Österreichisches Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst (MAK), Stubenring 5, A-1010 Wien

Tag 2 : mumok – museum moderner kunst / stiftung ludwig wien  
MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, A-1070 Wien

**Veranstalter:** Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB)  
in Kooperation mit der Initiative Fortbildung für wissenschaftliche  
Spezial- bibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte, Verwertungsrechte – mit all den Fragen, die sie in Kunst- und Museumsbibliotheken aufwerfen – in einer eigenen Veranstaltung zu behandeln, dieser Wunsch wurde bei Befragungen unserer Teilnehmer nach Fortbildungsdesideraten zunehmend mit höchster Priorität genannt.

Wir entsprechen ihm gern und freuen uns, zwei ausgewiesene Spezialisten des deutschen beziehungsweise österreichischen Urheberrechts gewonnen zu haben, die uns Schritt für Schritt mit der komplexen Materie vertrauter machen werden. Allerdings lebt auch dieses Fortbildungsangebot von Interaktion: unsere Teilnehmer/-innen werden gebeten, ihre einschlägigen Fragen und Probleme bereits im Vorfeld zu benennen (bitte per E-Mail an: Dr. Maria Effinger [effinger@ub.uni-heidelberg.de](mailto:effinger@ub.uni-heidelberg.de), sie leitet sie dann an die Referenten weiter), damit sie in die Veranstaltung einfließen können. Wir hoffen, dass reger Gebrauch von der Möglichkeit

gemacht werden wird, mit den anwesenden Experten eventuelle Rechtsprobleme beim Umgang mit den Materialien der eigenen Einrichtung zu diskutieren.

Programm

Donnerstag, 8. November 2012

*Moderation:* Dr. Maria Effinger, UB Heidelberg

- 10.00 Begrüßung
- 10.15 Zur Einstimmung: Das Urheberrecht – unfrisierte Gedanken am Anfang seines Endes (*Univ.-Doz. Dr. Alfred J. Noll, Noll, Keider Rechtsanwalts GmbH, Wien*)  
In sieben Schritten zum Urheberrechtsspezialisten  
*Referenten:* Dr. Anke Schierholz, Justitiarin, Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst, Bonn; Mag. Günter Schönberger, Geschäftsführer, Verwertungsgesellschaft Bildende Kunst, Fotografie und Choreografie GmbH, Wien
- 11.00 Schritt 1: Einführung in das Urheberrecht  
Was ist geschützt? Werk und Ausschnitte/Teile, Persönlichkeitsrechte und Verwertungsrechte, Bearbeitung, wem stehen die Rechte zu, Übertragbarkeit und Vererbung der Rechte, Schutzdauer, Schranken  
Schritt 2: Verwertungsgesellschaften als Türöffner für Lizenzen  
Ausgaben, Struktur, Lizenzierungsmodelle
- 13.30 Mittagessen
- 14.30 Schritt 3: Besondere Werkformen  
Appropriation und Medienkunst, Film: gesetzliche Vermutungen zu Gunsten des Produzenten  
Schritt 4: Besonderheiten für Museen und Archive  
Eigentum und Rechte, Foto und abgebildetes Werk, Zugang zur Sammlung: analog, digitalisiert
- 16.45 Aus der Praxis: 100.000 Objekte online – Die Museumsdatenbank des MAK  
(*Mag. Kathrin Pokorny-Nagel MSc und Peter Klinger, MAK, Wien*)
- 17.15 Ende des ersten Veranstaltungstages, Optional: Führung durch die MAK-Bibliothek und Kunstblättersammlung
- 19.30 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 9. November 2012

*Moderation:* Dr. Maria Effinger

- 9.00 Optional: Führung durch die Bibliothek des mumok
- 9.45 Schritt 5: Aktuelle Fragestellungen zur Digitalisierung  
Digitalisierung zu Archivzwecken, Problematik der Weiter-

- entwicklung der gesetzlichen Schranken, Digitale Bibliotheken und Europeana, Problematik der Massenlizenzierung: Stand der Gesetzgebung der Verhandlungen der VGs mit Bibliotheken
- 11.15 Schritt 6: Weitere Fragestellungen bei der Nutzung des eigenen Bestands  
Katalogpublikationen, Verlagsverträge, Katalogbildfreiheit und Buchhandelsausgaben, Lizenzierungen an Dritte, Creative Commons etc.  
Schritt 7: Google Art Projekt  
Notwendigkeit des Rechteerwerbs für geschützte Werke, Darstellung des Standes der Verhandlungen  
(Nach jedem „Schritt“ ist die ausführliche Diskussion der vorgestellten Aspekte im Plenum vorgesehen.)
- 13.00 Mittagessen
- 14.30–16.00 Außentermin im Research Center für österreichische Kunst im Belvedere (<http://www.belvedere.at/de/forschung/research-center/ueber-uns>)  
Retrieval im Digitalen Belvedere (*Dr. Ralph Knickmeier, Digitales Belvedere, Wien*) und Führung durch das Research Center (*Mag. Christina Bachl-Hofmann, MSc, Belvedere, Wien*)
- Kosten:** 80,- € (early-bird Tarif, bei Anmeldung bis zum 26.9.2012), danach: 115,- €
- Anmeldung:** mit Angabe der Rechnungsadresse bei Evelin Morgenstern [morgenstern@initiativefortbildung.de](mailto:morgenstern@initiativefortbildung.de)

Wir haben in folgenden Häusern vom 7. bis zum 9.11. d.J. Zimmerreservierungen vornehmen können: Benediktushaus, Tel. : +43-1-534 98 900; [benediktushaus@schottenstift.at](http://benediktushaus@schottenstift.at) (Frau Michaela Hlousa-Weinmann) [www.benediktushaus.at](http://www.benediktushaus.at); 5 Standard-Zimmer mit Dusche/WC (à 66,- € pro Übernachtung bei Einzelbelegung, 99,- € bei Doppelbelegung, mit Frühstück) eine Verlängerung des Aufenthaltes über den 9.11.2012 hinaus scheint möglich. Gästehaus Deutscher Orden, Tel.: +43-1-512 10 65; [gaestehaus@deutscher-orden.at](mailto:gaestehaus@deutscher-orden.at) (Frau Martina Janoszek), [www.deutscher-orden.at/gaestehaus](http://www.deutscher-orden.at/gaestehaus): 18 Zimmer mit Dusche/WC (à 62,- € Einzelbelegung; 95,- € Doppelbelegung, mit Frühstück), Palottihaus, Tel.: +43-1-8 77 10 72; [info@pallottihaus-wien.at](mailto:info@pallottihaus-wien.at) (Frau Dagmar Mraz), [www.pallottihaus-wien.at](http://www.pallottihaus-wien.at): 18 Zimmer mit Dusche/WC (à 57,- € Einzelbelegung; 100,- € Doppelbelegung, mit Frühstück). Wir bitten um Selbstbuchung unter dem Stichwort „Herbstfortbildung 2012“! Unsere Option auf die Zimmer läuft in allen Häusern am 26. 9. ab. Außerdem weisen wir auf das neu errichtete Motel One Wien-Westbahnhof hin (EZ ab 69,- €); [wien-westbahnhof@motel-one.com](http://wien-westbahnhof@motel-one.com).

## Informationskompetenz im Bereich Menschenrechte 2

### Das UN-Menschenrechtssystem Grundlagen, Datenbanken und Recherche

**Termin:** 23. November 2012, 10.00–17.00 Uhr

**Ort:** Deutsches Institut für Menschenrechte, Zimmerstraße 26/27,  
10969 Berlin, Konferenzraum EG, Eingang D

**Veranstalter:** Deutsches Institut für Menschenrechte in Kooperation mit der Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

Unter dem Titel: „Informationskompetenz im Bereich Menschenrechte“ organisierte die Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V. im September 2010 eine Studienreise nach Straßburg zur Bibliothek des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte sowie weiteren Dokumentationsstellen des Europarates. Am 21. Januar 2011 fand dazu eine Follow-up Veranstaltung im Deutschen Institut für Menschenrechte statt.

Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit den Grundlagen und Ressourcen des internationalen Menschenrechtsschutzes im System der Vereinten Nationen. In einem eintägigen Workshop im Deutschen Institut für Menschenrechte werden am Anfang die menschenrechtlichen Institutionen und Abkommen der Vereinten Nationen vorgestellt, anschließend werden die wichtigsten Websites und Datenbanken präsentiert. Am Nachmittag können die Teilnehmenden selbst Recherche-Übungen durchführen mit dem Ziel, die neu erworbenen Kenntnisse durch eine systematische Informationssuche im Internet zu vertiefen. Das Mitbringen eines eigenen WLAN-fähigen Laptops ist erwünscht.

Die Teilnahme am ersten Teil der Fortbildung oder entsprechende Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Programm

	<i>Moderation: Anne Sieberns, Leiterin der Bibliothek des Deutschen Instituts für Menschenrechte</i>
10.00	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden
10.30	Institutionen und Abkommen des internationalen Menschenrechtsschutzes ( <i>Priv.-Doz. Dr. Wolfgang S. Heinz, Deutsches Institut für Menschenrechte, zuständig für Internationale Sicherheitspolitik und Vereinte Nationen. Mitglied des Beratenden Ausschusses des UN-Menschenrechtsrates</i> )
12.00	Mittagspause
13.00	Internet-Ressourcen des internationalen Menschenrechtsschutzes, Teil I: Präsentation Anne Sieberns
14.00	Internet-Ressourcen ... Teil II: Recherche-Übungen in Kleingruppen
16.00	Auswertung der Recherche-Übungen im Plenum

## Programme

---

- 16.30 Planung: Studienreise nach Genf zu den Bibliotheken und Dokumentationsstellen der UN-Menschenrechtsinstitutionen (Frühjahr/Sommer 2013)
- 17.00 Ende des Workshops und Verabschiedung
- Kosten:* entfallen dank der Unterstützung durch das Deutsche Institut für Menschenrechte
- Teilnehmerzahl:* max. 22 Personen
- Anmeldung:* bis spätestens 12. November 2012 bei Evelin Morgenstern: morgenstern@initiativefortbildung.de; (Bitte sagen Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie einen eignen Laptop mitbringen werden.)

## Fortbildungsveranstaltungen der Fachhochschule Köln Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung (ZBIW)

Verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte an die Fachhochschule Köln – ZBIW, 50678 Köln, Tel.: (02 21) 82 75-36 92, -36 93; Fax: (0221) 82 75-36 90  
E-Mail: hans.schmidt@fh-koeln.de, silke.remmenga@fh-koeln.de  
Soweit nicht anders vermerkt, sind die nachstehenden Veranstaltungen für Teilnehmer aus der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen kostenfrei.

### Wie soll ich's sagen? – Innerbetriebliches Kommunikationsmanagement in Bibliotheken

- Termin:* 1./2.10.2012
- Ort:* Kardinal Schulte Haus, Tagungszentrum des Erzbistums Köln, Bergisch Gladbach

*Ziele, Inhalte:* Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Beschäftigte, die mehr darüber erfahren wollen, warum innerbetriebliche Kommunikationsprozesse eminent wichtig sind und wie sie gesteuert werden können – erlernen die Elemente erfolgreicher Gesprächsführung. Damit werden sie in die Lage versetzt, eigene Ziele, Ideen und Forderungen überzeugend und souverän zu formulieren. Sie trainieren, schwierige Gesprächssituationen mit Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten zu steuern und konstruktiv zu gestalten. Sie kommunizieren klar und deutlich, ergebnisorientiert und authentisch.

*Aus dem Inhalt:* Spielregeln für die erfolgreiche Kommunikation – Kommunikationsmodelle – verschiedene Ansätze und wie man sie für sich nutzen kann – Ein Blick



sagt mehr als tausend Worte: Körpersprache als Kommunikationsdimension – Techniken professioneller Gesprächsführung: von der Gesprächsvorbereitung über die Steuerung im Gespräch zum erfolgreichen Abschluss – Strategien zur Konfliktlösung im Gesprächsverlauf – Kritik konstruktiv äußern und professionell entgegennehmen – Übungen und Rollenspiele aus der beruflichen Praxis.

*Referentin:* Ira Kokavec, Beraterin und Trainerin

*Teilnehmerzahl:* 14 Personen

*Kosten:* 235,- € (Übernachtung und Vollverpflegung im Preis enthalten.)

*Verbindliche Anmeldung* bis zum 21. August 2012

### **Einführung in das Bibliotheksrecht – Grundzüge des Benutzungs- und Urheberrechts**

*Termin:* 1./2.10.2012

*Ort:* Kardinal Schulte Haus, Tagungszentrum des Erzbistums Köln, Bergisch Gladbach

*Ziele, Inhalte:* Den Teilnehmenden – Beschäftigten, die neu in der Benutzung arbeiten und häufig mit rechtlichen Fragen konfrontiert werden – wird ein Grund- und Orientierungswissen in den für die Benutzung von Bibliotheken zentralen Rechtsgebieten des Benutzungsrechts und des Urheberrechts vermittelt.

*Aus dem Inhalt:* Zentrale Rechtsgebiete des Benutzungsrechts (Zulassung, Hausrecht, Gebühren Schadensersatz) – Zentrale Rechtsgebiete des Urheberrechts (Kopien, Fernleihe, Leseplätze, Nutzung elektronischer Ressourcen, Open Access).

*Dozent:* Dr. Eric W. Steinhauer, Universitätsbibliothek Hagen

*Teilnehmerzahl:* 18 Personen

*Kosten:* 235,- € (Übernachtung und Vollverpflegung im Preis enthalten.)

*Verbindliche Anmeldung* bis zum 21. August 2012

### **Die Zukunft der lokalen Bibliothekssysteme**

*Termin:* 22.10.2012

*Ort:* Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Mainzer Str. 5, Raum 211

*Ziele, Inhalte:* Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Beschäftigte, die sich über den Entwicklungsstand Cloud-basierter Bibliotheksmanagementsysteme und Discovery Services informieren wollen – erhalten einen grundlegenden Einblick in die Systemarchitekturen und Anwendungsszenarien von Discovery Services und zukünftigen Bibliotheksmanagementsystemen.

*Aus dem Inhalt:* Bibliotheken in der Cloud – Technische Realisierungen von Cloud-Computing – Cloud-basierte Bibliothekssysteme: Ist-Zustand und Perspektiven

– Discovery Services: Funktionalitäten, Anwendungsszenarien, Nutzung – Zusammenführung von Katalogdaten und Fachinformationen – Integration von Suchindizes in die eigene Oberfläche (VuFind, IPS, ...).

*Referenten:* Dr. Peter Kostädt, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (Moderation), Anne Christensen, Universitätsbibliothek Lüneburg; Kirstin Kemner-Heek, Verbundzentrale des GBV, Göttingen; Björn Muschall, Universitätsbibliothek Leipzig

*Teilnehmerzahl:* 30 Personen

*Kosten:* 55,- € (Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.)

*Verbindliche Anmeldung* bis zum 10. September 2012

### **Projektmanagement mit Web 2.0 – webbasierte, schlanke Lösungen für den Projektalltag**

*Termin:* 22./23.10.2012

*Ort:* Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252

*Ziele, Inhalte:* Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Beschäftigte, die in Projektteams zusammenarbeiten bzw. Projekte bearbeiten – nutzen Web 2.0-Dienste zur effizienten Planung und Abstimmung bibliothekarischer Projekte.

*Aus dem Inhalt:* Projektplanung: vom Brainstorming zum Projektantrag – Projektkommunikation: Weblogs und Wikis für die interne und externe Kommunikation nutzen – Zeitmanagement: Aufgaben und Termine im Projektteam übersichtlich verwalten – Handling der Informationsflut: Einsatz von RSS, Linkverwaltungen und Dokumentenmanagement – Zusammenarbeit im Projektteam: gemeinsam Dokumente, Präsentationen und Webseiten gestalten – Projektcontrolling.

*Dozentin:* Julia Bergmann, Trainerin für Informationskompetenz

*Teilnehmerzahl:* 12 Personen

*Kosten:* 180,- € (Übernachtung und Mittagessen im Preis enthalten.)

*Verbindliche Anmeldung* bis zum 10. September 2012

### **Bibliothekarische Anwendungen programmieren am Beispiel von Perl – für Einsteiger**

*Termin:* 24.–26.10.2012

*Ort:* Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252

*Ziele, Inhalte:* Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Beschäftigte ohne DV-fachliche Ausbildung/Vorkenntnisse, die im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit Programmieraufgaben übernehmen bzw. als Bibliothekare mit Programmierern zu-

sammenarbeiten werden – erwerben Grundkenntnisse des Programmierens am Beispiel der Programmiersprache Perl. Einfache Programme, wie sie z.B. auf einem Webserver laufen und das Angebot einer Bibliothek erweitern, können eigenständig erstellt werden.

*Aus dem Inhalt:* Am Beispiel der Programmiersprache Perl wird gezeigt, wie Programme erstellt werden. Von absoluten Grundsätzen ausgehend („Was ist eine Variable?“) bis hin zu Kontrollstrukturen wird anhand realer Beispiele Verständnis dafür aufgebaut, wie Programmieren tatsächlich funktioniert.

Dabei geht es nicht nur um das Erlernen von Programmierbefehlen, sondern auch um die Vermittlung eines soliden Überblicks und eines vertieften Verständnisses für Programmieraufgaben in der Bibliothek.

*Referent:* Michael Schaarwächter, Universitätsbibliothek Dortmund

*Teilnehmerzahl:* 12 Personen

*Kosten:* 300,- € (Übernachtung und Mittagessen im Preis enthalten.)

*Verbindliche Anmeldung* bis zum 12. September 2012

### **Erfahrungsaustausch Retrodigitalisierung**

*Termin:* 25.10.2012

*Ort:* Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Mainzer Str. 5, Raum 211

*Ziele, Inhalte:* Informations- und Erfahrungsaustausch für Beschäftigte in Bibliotheken, die mit der Digitalisierung von Buch- und Sammlungsbeständen befasst sind.

*Aus dem Inhalt:* Archivierung von Scans – Scanner und technische Schnittstellen (zu Repositorien) – Metadaten – OCR und Anreicherung von Katalogisaten mit zusätzlichen Informationen – Qualitätsstandards – Zeitschriftendigitalisierung – Aktuelle Problemstellungen.

*Referenten:* Elmar Schackmann, Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz, Koblenz ; Dr. Michael Herkenhoff, Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

*Teilnehmerzahl:* 20 Personen

*Kosten:* 55,- € (Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.)

*Verbindliche Anmeldung* bis zum 12. September 2012

### **Tage des Recherchierens – Wirtschaftswissenschaften**

*Termin:* 25./26.10.2012

*Ort:* Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252

*Ziele, Inhalte:* Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Beschäftigte der Informations- und Fachabteilungen oder -referate, die Informationen der Fachdatenbanken im Bereich Wirtschaftswissenschaften nutzen und vermitteln – kennen das die Fachgebiete betreffende Datenbankangebot, sind anhand von praktischen Beispielen über die verschiedenen Recherchemöglichkeiten informiert und können den Bibliotheksnutzerinnen und -nutzern entsprechende Hilfestellung geben.

*Aus dem Inhalt:* Grundprinzipien digitaler Suche – Einführung in die wirtschaftswissenschaftlichen Literaturdatenbanken – Fragenkatalog zur „Erforschung“ einer wirtschaftswissenschaftlichen Datenbank – Suchstrategien mit Übungen – Vorstellung von Datenbanken und Internetseiten zu speziellen Fragestellungen (u.a. Nachweise von Working Papers, Forschungsprojekten und Unternehmensinformationen) – Internetrecherche und Linklisten.

*Referentin:* Dr. Christiane Suthaus, *Universitäts- und Stadtbibliothek Köln*

*Teilnehmerzahl:* 12 Personen

*Kosten:* 180,- € (Übernachtung und Mittagessen im Preis enthalten.)

*Verbindliche Anmeldung bis zum 13. September 2012*

### **Erfahrungsaustausch Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) für Wissenschaftliche Bibliotheken**

*Termin:* 30.10.2012

*Ort:* Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ),  
Mainzer Str. 5, Raum 211

*Ziele, Inhalte:* Informations- und Erfahrungsaustausch für Beschäftigte in Wissenschaftlichen Bibliotheken, die sich mit der Zusammenstellung und Erstellung von Daten für die Deutsche Bibliotheksstatistik beschäftigen.

*Aus dem Inhalt:* Praxisorientierter Austausch zu folgenden Themenschwerpunkten: Probleme beim Extrahieren relevanter Daten aus dem Bibliothekssystem und anderen IT-gestützten Verfahren und Systemen – Austausch von Tipps und Tricks zur Datengewinnung – Probleme bei der Datenaggregation und Datenkonsistenz. Weitere Themenwünsche melden Sie bitte per Mail an den Moderator: joachim.kreische@ub.uni-dortmund.de.

*Dozenten:* Joachim Kreische, Universitätsbibliothek Dortmund (Moderation), Ira Foltin, Susanne Stirnagel, hbz Köln; Werner Reinhardt, Vorsitzender der Steuerungsgruppe DBS WB, Universitätsbibliothek Siegen

*Teilnehmerzahl:* 20 Personen

*Kosten:* 55,- € (Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.)

*Verbindliche Anmeldung bis zum 18. September 2012*